

#TARIFVERHANDLUNGEN 17. Februar 2021

BAHN-BKK: Verbessertes Angebot in Tarifrunde 2021 eingefordert!

Im zweiten Tarifverhandlungstermin konnte eine grundsätzliche Verständigung zur Weiterentwicklung einer arbeitgeberseitig finanzierten betrieblichen Altersvorsorge für Auszubildende erzielt werden. Auch bei der Erhöhung der Ausbildungsvergütungen sind wir auf einem guten Weg.

Für uns ist das ein erster, aber noch unzureichender Schritt in die richtige Richtung, denn:

Das Angebot der BAHN-BKK ist von unseren Forderungen immer noch weit entfernt

Nach längerer Diskussion und zwei Verhandlungsunterbrechungen fanden im Arbeitgeberangebot folgende Forderungen nach wie vor keine Berücksichtigung:

- Einführung einer Wissensvermittlerprämie zur Honorierung von Ausbildungs- und Einarbeitungstätigkeiten
- Einführung einer tariflichen Altersteilzeitregelung
- Einführung einer tariflichen Regelung zu den Themen Wohnen und Mobilität

Hier haben wir klargestellt, dass diese Punkte wichtige Bestandteile der Tarifforderungen unserer Kolleginnen und Kollegen bei der BAHN-BKK sind.

Eine vom Arbeitgeber nunmehr angebotene prozentuale Entgelterhöhung in Höhe von 0,5 Prozent sowie eine stufenweise Anpassung der Jahressonderzahlung ab dem Jahre 2022 reichen bei Weitem noch nicht aus.

Die nächste Tarifverhandlung findet am 03.03.2021 statt. Bis dahin fordern wir ein verbessertes Arbeitgeberangebot ein.

Gemeinschaft leben, gemeinsam mehr erreichen! Jetzt EVG-Mitglied werden
und die Tarifverträge der BAHN-BKK aktiv mitgestalten!

Downloads



Aushang

(PDF, 195.75 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/21-02-17_Info_Tarifpolitik_-_BAHN-
BKK_-_verbessertes_Angebot_eingefordert.pdf)